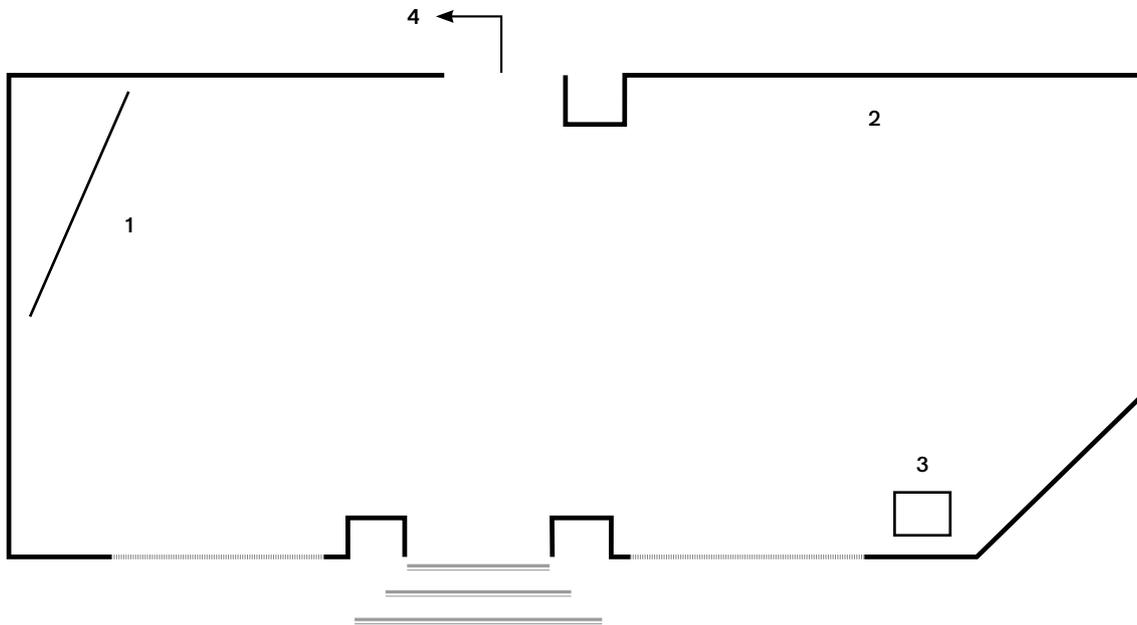


Dora Budor Inner Vampire

13/05 – 28/06/2025

DE



Die Ausstellung *Inner Vampire* zeigt eine Auswahl bestehender Foto- und Bewegtbildarbeiten sowie ein neu produziertes Video der Künstlerin Dora Budor, die allesamt mithilfe verschiedener Alltagsgegenstände und Materialien, die unser gegenwärtiges Konsumverhalten prägen, entstanden sind. Sie beziehen sich auf historische Medienformate: vom Kino der 1920er-Jahre und frühen Fernsehübertragungen bis hin zu digitalem Video und Experimentalfilmen, die sich auf Struktur, Form und Materialität konzentrieren; von Polaroid-Fotografie bis zu ihrer heutigen Inkarnation, Instax.

Die Videos machen sichtbar, wie Subjektivität im Raum und in der Zeit geformt wird. Die technischen Mittel und der Prozess des Filmemachens strukturieren jede Arbeit. Dabei werden Verzerrungen, Wiederholungen und Verwackelungen, als Resultat physischer Einwirkungen auf das Objektiv, bewusst eingesetzt, um unsere Aufnahme von Bildern, die dafür gemacht sind, konsumiert zu werden, zu stören. Urbane Orte – ob wiedererkennbar oder nicht –, die mit Blick auf ihre Wirkung auf dem Bildschirm entworfen wurden, bringen eine psychologisch-geografischen Ebene in die subjektformenden Effekte jeder medialen Darstellung ein.

Die Ausstellung wurde von Lisa Long kuratiert und wird von DFI e.V. und Companion Culture im Rahmen der Reihe *Towards Photography* präsentiert.

Dora Budor (geb. in Zagreb, Kroatien) ist eine Künstlerin und Autorin mit Wohnsitz in New York. Ihre Arbeiten wurden in Einzelausstellungen unter anderem im Nottingham Contemporary (2024), in der Galerie Molitor, Berlin (2023), im Kunsthaus Bregenz (2022), in der GAMeC, Bergamo (2022), bei Progetto (2021) und in der Kunsthalle Basel (2019) präsentiert. Sie war an zahlreichen internationalen Gruppenausstellungen beteiligt, darunter im Centre Pompidou, Paris, im Kunstmuseum Liechtenstein, Vaduz, in der Bergen Kunsthall, Norwegen, und im MoMA PS1, New York. Darüber hinaus waren ihre Werke in großen internationalen Ausstellungen vertreten, zuletzt in der Whitney Biennale (2024), der 15. Gwangju Biennale (2024) und der 59. Biennale di Venezia (2022).

- 1 *Lifelike*, 2024
Video-Loop, Farbe, Ton
Soundtrack von UK Brad
- 2 *blue horses*, 2024
Fujifilm Instax Wide Prints, Archivkarton,
16-teilig, je 32 x 24,5 x 3,5 cm
- 3 *Vintages*, 2025
Karton, Fresnellinse, Monitor, Elektronik
24 x 33,7 x 33,7 cm
- 4 *Medium*, 2025
HD-Video, 7'31", Farbe Ton

Courtesy of the artist and
Galerie Molitor, Berlin.

Projektbüro DFI e.V.
Eiskellerberg 1, Düsseldorf

Öffnungszeiten:
Samstags von 13–19 Uhr

towards.photography